

Hörverständnis: Deutsche Welle zur Regierungskrise in Österreich

Aktuelle politische Situation in Österreich?

Erst 3, dann 2 Parteien konnten keine Koalition bilden. Der Bundeskanzler (Karl Nehammer) hat die Regierung verlassen und die Verhandlungen abgebrochen.

Welche Parteien, welche Farben, welche Personen?

Blau = FPÖ (Herbert Kickl), Schwarz = ÖVP → Blau-Schwarz = Koalition unter FPÖ-Führung

Meinungen:

1. Wahrscheinlich werden wir nicht um die FPÖ herumkommen.
2. Die ÖVP macht den Steigbügelhalter für Kickl.
3. Jetzt soll der Herr Kickl einmal zeigen, was er kann.
4. Persönlich finde ich das nicht gut, aber der Präsident hat wenig Auswege.



Position und Optionen des Bundespräsidenten – Verhältnis zu Kickl

Präsident van der Bellen ist kein Freund von Kickl, der den Präsidenten als Mumie beschimpft hat. Es ist unmöglich, ohne FPÖ zu regieren (auch SPÖ und ÖVP haben nicht mehr verhandelt). Der Präsident hat keine anderen Optionen, wenn es nur eine Möglichkeit zur Regierungsbildung gibt.

Stimmen aus der FPÖ Tirol

3 Monate zu spät, Herbert Kickl soll mit der Regierungsbildung beauftragt werden. Wir strecken allen die Hände aus.

Christian Stocker: Seine Position gestern und heute. Begründung?

Er will mit der FPÖ verhandeln, obwohl er früher nichts mit der Kickl-FPÖ zu tun haben wollte. Er nennt als Begründung die Staatsräson und sagt, es gehe nur um eine stabile Regierung.

Situation auf Landesebene und auf Bundesebene – Was ist das Novum?

In fünf Bundesländern gibt/gab es schon blau-schwarze Regierungen, auch auf Bundesebene hat es das schon gegeben. Neu ist aber, dass die FPÖ der stärkere Koalitionspartner ist.

Positionierung der Sozialdemokraten

Die SPÖ beobachtet „von der Seitenlinie“ und will auf keinen Fall mit der FPÖ verhandeln. Blau-Schwarz kommt sicher und das Leben wird für alle teurer werden.

Reaktionen aus der Zivilgesellschaft

Die Jüdischen Österreichischen Hochschüler (Studenten) rufen zu einer Demonstration auf.